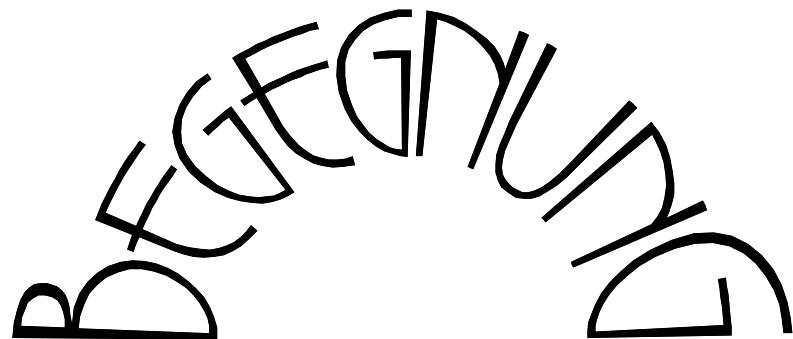




Katholische Kirche  
in Oberösterreich



Pfarrgemeinde St. Franziskus  
Pfarre Braunau

Jahrgang 33

Dezember 2025

---

---

## Elisabeth von Thüringen



Glasfenster, Elisabethkirche/Marburg

© Heinrich Stürzl/Wikimedia Commons/CC BY-SA 4.0

Foto zugeschnitten



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Diesmal dreht sich das Vorwort um die Hl. Elisabeth von Thüringen – nicht (nur) weil sie meine Namenspatronin ist, sondern weil wir im Redaktionsteam beschlossen haben, Heilige vorzustellen, die eine besondere persönliche oder spirituelle Verbindung zum Hl. Franziskus, unserem Pfarrpatron, haben. Die Hl. Elisabeth begleitet unser Pfarrleben jedes Jahr: Mitte November feiern wir den Elisabethsonntag. Nicht zufällig begeht die Kirche an diesem Sonntag auch den von Papst Franziskus 2017 eingeführten Welttag der Armen. Dabei werden Spenden für die Caritas gesammelt, deren Schutzpatronin Elisabeth ist. Die Frauenrunde unserer Pfarrgemeinde hat dazu eine schöne Tradition geschaffen: ein gemeinsames Knödelessen nach dem Gottesdienst, dessen Erlös der Caritas zugutekommt. Mit der Elisabethsammlung unterstützt die Caritas Menschen in Not in Oberösterreich.

Doch warum ist Elisabeth eigentlich eine so bedeutende Heilige geworden?

Elisabeth wurde 1207 als Tochter des ungarischen Königs Andreas II. und Gertraud von Andechs geboren. Sie stammte also aus einer sehr einflussreichen und hochstehenden Adelsfamilie. Und wie es damals üblich war, kam sie schon als Kind zur Erziehung an den Hof der thüringischen Landgrafen, dessen Sohn sie einmal heiraten sollte. Mit 14 Jahren wurde sie mit Ludwig von Thüringen verheiratet. Eine liebevolle Verbindung, aus der drei Kinder hervorgingen. Früh begann sie, sich am höfischen Prunk zu stoßen. Sie verteilte Brot an die Armen rund um die Wartburg,

pflegte Kranke und wusch Verstorbene für das Begräbnis. Sie wollte ihrer radikalen und bewusste Hinwendung zu Armut und Bedürftigen Christus nachfolgen sowie Franziskus es vorgezeigt hatte, dessen Lehre sie über einen geistlichen Berater kennlernte. Sie begegneten sich aber nie persönlich. Starken Einfluss übte auch der Kreuzzugsprediger und Inquisitor Konrad von Marburg aus, dessen strengen Vorgaben bei Elisabeth auf fruchtbaren Boden fielen. Ihr radikales Leben stieß in adeligen Kreisen auf Widerstand, nicht nur weil sie sich um die Armen kümmerte, sondern weil vieles an ihrem Verhalten und Auftreten dem Stand einer Landgräfin widersprach. Nach Ludwigs Tod 1227 verschärften sich die Konflikte. Ludwigs Bruder Heinrich, der die Regentschaft für seinen Neffen übernahm, entzog ihr die Verfügungsgewalt über ihr Witwengut, vermutlich auch um die Macht Konrads einzudämmen. Nach einer Abfindung gründete sie 1228 ein Krankenhaus in Marburg und ernannte den damals gerade kürzlich heiliggesprochenen Franziskus als dessen Schutzpatron. Elisabeth starb 1231 in völliger Armut mit nur 24 Jahren und wurde schon 1235 heiliggesprochen. Ihr Gedenktag ist der 19. November, der Tag ihres Begräbnisses. Sie ist u.a. Patronin von Thüringen und dem Bistum Erfurt, der Witwen, Waisen, Bettler, Kranken, Bäcker, Sozialarbeiter und der Caritas. Oft wird sie mit einem vor ihr knienden Bettler und einem Korb mit Brot und Rosen dargestellt – ein Hinweis auf das bekannte Rosenwunder.

Die Hl. Elisabeth erinnert uns daran, mit offenen Augen und Herzen durch die Welt zu gehen, in jedem Menschen Christus zu sehen und Mitmenschlichkeit konkret zu leben. Sie zeigt uns, dass wir den Mut haben sollen, für unseren eigenen Weg einzustehen, auch wenn es sich unser Umfeld oder die Gesellschaft etwas anderes erwarten.

Ihre Seelsorgerin  
Elisabeth Kronreif

## AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

### Der Trauer Raum geben – ein Projekt der Pfarre Braunau



Heuer zum zweiten Mal hatten wir vom 24.10.–9.11. den TrauerRaum eingerichtet mit vielen verschiedenen Stationen, die dabei helfen können Verlust, Trauer und Abschiednehmen auf verschiedene Art und Weise zu



begehen: für jemanden ein Licht entzünden bei der Kerzenstation, seine Klage ablegen bei der Klagemauer, Fäden der Erinnerung einweben in ein großes Ganzes,



in Erinnerungen eintauchen und Schätze heben, Erinnerungsworte in einem schönen Buch verewigen und noch mehr.

Im Zuge dieses Schwerpunktes gab es aber neben dem TrauerRaum auch wieder weitere Angebote.

Geplant waren eine **Trauerwanderung** zum Thema: „Die Hoffnung findet Wege“, die leider wetterbedingt abgesagt werden musste.

Der Vortrag „**Kleine Herzen in schweren Zeiten**“ zeigte Wege auf, wie man Kinder am besten in Zeiten von Tod und Trauer begleiten kann. Die Referentin für Trauerpastoral der Diözese Linz – Nicole Leitenmüller – ermutigte dazu, die Kinder von solchen Momenten nicht fernzuhalten, sondern sie sensibel und achtsam zu begleiten, besonders auch ihre Fragen ernst zu nehmen.

Auch ein **Trauercafé** wurde wieder angeboten, diesmal begleitet von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Caritas Hospiz. Musikalisch unterstützt wurden sie von Maria Kimesch. Es war ein wohltuendes und stärkendes Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Die **Sternenkinder-Gedenkeier**, die wir schon seit Jahren gemeinsam mit der Krankenhausseelsorge bei uns anbieten, vollendete diese Schwerpunktwochen. Diesmal stand die Sternenkinder-Gedenkeier unter dem Symbol des Sternes. So wie Sterne, die immer da sind, so ist es auch mit den Sternenkindern: Sie verbleiben für immer in den Herzen und Erinnerungen der Angehörigen und ihre Seelen sind geborgen im Licht Gottes.

Das Thema „**Tod und Trauer**“ ist im Pastoralkonzept der neuen Pfarre Braunau von großer Bedeutung. Wir wollen als Kirche für Menschen in Trauer ansprechbar sein, ein breites Angebot für trauernde Menschen schaffen und das in einer qualitätsvollen Art.



## AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

### Martinsfest

Am Montag, den 10.11. feierte der Kindergarten Neustadt das Martinsfest. Die Kinder trugen mit Freude und Stolz ihre schönen, selbst gebastelten Laternen. Es wurden viele Lieder über St. Martin gesungen und ein kleines Spiel über den Hl. Martin vorgeführt. Was die Gänse mit dem Hl. Martin zu tun haben, durfte unsere Seelsorgerin, Elisabeth Kronreif, den Kindern und Eltern kurz erzählen. Anschließend wurden noch Gänse aus Lebkuchen verspeist.

Schön, wenn auch in der Neustadt diese Bräuche aufrechterhalten werden.



### Hobbyausstellung



Über großen Zulauf und zufriedenstellenden Verkaufserlös konnten sich die Hobbykünstler bei der Hobbyausstellung am 22. u. 23.11. freuen.



Das Pfarrcafé-Team kümmerte sich um das leibliche Wohl der Gäste. Vielen Dank dafür! Ebenso danken wir allen Damen, auch den Herren, für ihren Einsatz zum Zustandekommen dieser Veranstaltung, die einen Gewinn von 1 617 Euro für die laufenden Betriebskosten der Pfarrgemeinde einbrachte.

### Frauenpilgertag

Einmal mehr hat die kfb gezeigt, was lebendiger Glaube und gelebte Frauenspiritualität bewirken können: Beim Frauenpilgertag 2025 machten sich mehr als 3.000 Frauen gleichzeitig auf den Weg, um unter dem Motto „Zeit zu leben. Zeit zu bewegen“ innezuhalten, Kraft zu schöpfen und Gemeinschaft zu erfahren.

So wurde der 11. Oktober 2025 zu einem Fest des Glaubens, der Gemeinschaft und der Hoffnung.

In Oberösterreich findet der Frauenpilgertag besonders großen Zuspruch: Auf 31 Wegen waren 1.600 Frauen mit dabei, darunter auch eine kleine Gruppe aus unserer Pfarrgemeinde.



# reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto

5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66

Tel. 07722 / 62736 [www.reibersdorfer.com](http://www.reibersdorfer.com)

*... für ein christliches  
Miteinander in unserem Land.*

**IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!**

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtzeit.



## Caritas

### Mobile Familiendienste

#### Wenn der Familien-Alltag Kopf steht

Das Familienleben steckt voller Herausforderungen – manchmal bringen unerwartete Ereignisse das gewohnte Gleichgewicht ins Wanken. Genau hier setzen die Mobilen Familiendienste der Caritas mit dem Angebot der Familienhilfe an: Sie kommen ins Haus und unterstützen Eltern, wenn der Alltag Kopf steht.

„Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können Familien enorm belasten. Wir unterstützen



bei der Kinderbetreuung, im Haushalt und darüber hinaus“, erklärt Eva Hofinger, Teamleiterin der Familiendienste am Stützpunkt der Einsatzleitung in Ried. „Wichtig ist, dass Eltern frühzeitig Hilfe suchen, bevor die Belastung zu groß wird.“

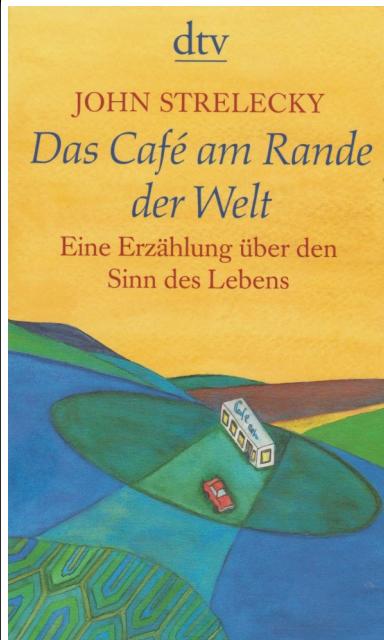
Das Angebot der Mobilen Familiendienste ist flexibel und leistbar: Die ersten 20 Einsatzstunden kosten nur 5 € pro Stunde, danach ist der Tarif sozial gestaffelt. Damit wird sichergestellt, dass jede Familie die Unterstützung bekommt, die sie braucht.

Die Mobilen Familiendienste in Ried sind  
unter 0676/8776 2541 erreichbar.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)

**SCHILLER'S**  
*Der Bio-Bäcker*

## AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN



### Unser Buchtipp



Ein kleines Café mitten im Nirgendwo wird zum Wendepunkt im Leben von John, einem Werbemannager, der stets in Eile ist. Eigentlich will er nur kurz Rast machen, doch dann entdeckt er auf der Speisekarte neben dem Menü des Tages drei Fragen:

**„Warum bist du hier?**

**Hast du Angst vor dem Tod?**

**Führst du ein erfülltes Leben?“**

Wie seltsam – doch einmal neugierig geworden, will John dieses Geheimnis ergründen.

Dieses lebendig geschriebene, humorvolle und anrührende Buch ist ein internationaler Bestseller und wurde bereits in 16 Sprachen übersetzt.

### Pfarrgemeindeblatträtsel Dezember 2025

#### Wissenswertes über die Hl. Elisabeth von Thüringen

- 1.) Sie war eine Königstochter aus ..... ?
- 2.) Mit 5 Jahren wurde sie verlobt und verbrachte ihr ganzes Leben auf der ..... ?
- 3.) Unendlich reich, kümmerte sie sich aufopfernd um die ..... und gründete am Fuße der Wartburg ein Hos ..... mit einem W ..... haus?

Die Antworten finden Sie im Dezember 2025  
in unserem Schaukasten sowie im nächsten Pfarrgemeindeblatt.

### Antworten zum Pfarrgemeindeblatt-Rätsel vom Sept. 2025

- 1) Wie hieß Franz von Assisi mit seinem bürgerlichen Namen?

**Antwort: a) Francesco Bernadone**

- 2) Was war die bedeutendste Tat seines Lebens?

**Antwort: b) Er stellte der Macht und dem Reichtum der Kirche ein Leben in Armut und Demut gegenüber.**

- 3) Woraus schöpfte Franziskus die meiste Kraft für sein Leben?

**Antwort: c) aus dem Gebet und der Stille**

## NEUSTADT-APOTHEKE

Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG



Sparkassenstraße 8  
5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317

Fax: 07722/87317-2

E-Mail: neustadt.apo@aon.at



# Weihnachtsgottesdienste

**Mittwoch, 24.12. Heiliger Abend**

Ab 11.00 kann das Friedenslicht  
in der Werktagskapelle abgeholt werden.  
16.00 Kinderweihnachtsandacht



**Donnerstag, 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn**

10.15 Festgottesdienst

**Freitag, 26.12. Fest des Hl. Stephanus**

10.15 Feiertagsmesse

## Quempassingen im Braunauer Steffl

Auch in diesem Jahr erklingen in der Stadtpfarrkirche wieder weihnachtliche Lieder beim Quempassingen. Folgende Gruppierungen sind am 14.12. um 17 Uhr zu hören: der **Konzertchor Braunau** (zum ersten Mal bei dieser Veranstaltung) und die **Liedertafel Mining**.

Wie letztes Jahr dabei sind der **Dirndlklong Handenberg**, **Da Capo Non Fine**, **Bläser der Musikkapelle Geisberger** und das **Duo Flauto Dolce**, an

der **Orgel Markus Reisecker**.

Die Texte werden von **Heidi Draxler** gelesen.

Die Gesamtleitung der gemeinsam musizierten Lieder übernimmt **Bernhard Schneider** (Konzertchor).

Der Eintritt ist frei. Jedoch wird der Reinerlös der Spenden für die Innenrenovierung des Braunauer Steffls verwendet. Wir freuen uns, wenn Sie sich von uns weihnachtlich einstimmen lassen.



## Umgekehrter Adventkalender: Unsere Herzen öffnen

In der Adventzeit **von 29.11.–21.12.2025** gibt es wieder den umgekehrten Adventkalender. Wie der Name schon sagt, geht's nicht darum etwas zu bekommen, sondern etwas zu geben.

Denn Schenken ist bekanntlich schöner als beschenkt zu werden! Mit jedem Stück, das in den umgekehrten Adventkalender gelegt wird, schenken wir ein Stück Hoffnung und Menschlichkeit weiter. Sie haben wieder drei Möglichkeiten, wie Sie mitmachen können: entweder durch eine **Gutscheinspende**, eine **Sachspende** (haltbare, ungekühlt lagerfähige Lebensmittel, Hygieneartikel aller Art – eine genauere Liste liegt ab 23.11. in der Werktagskapelle auf) oder eine **Geldspende** (IBAN: AT36 1860 0000 1352 0820, Röm.kath. Pfarrkirche, Verwendungszweck: Adventkalender).

Abgeben können Sie bei uns Ihre Spende in der Kirche vorne vor dem Altarraum.

Dass die Spenden Wirkung zeigen, merken wir in den vielen positiven Reaktionen der Braunauer Sozialeinrichtungen. Vielen Dank für Ihre Spende!



*Wir wünschen  
all unseren Leser/innen  
ein friedvolles Weihnachtsfest!*



Eure Seite, liebe Kinder und Jugendliche!

# 20-C+M+B-26

## Sternsingen 2026 „Friede den Menschen auf Erden!“

Die „Heiligen Drei Könige“ bringen zum Jahreswechsel den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in die Häuser. Ihre Friedensbotschaft wirkt weit in die Welt hinaus. Die Millionen an Schritten der Kinder und Jugendlichen sind tatkräftiger Einsatz für eine gerechte Welt. Das Sternsingen verwandelt das Leben vieler Menschen zum Besseren. In den jährlich rund 500 Hilfsprojekten engagieren sich die Projekt-Partner/innen vor Ort gegen Armut und Ausbeutung. Sorgfältig geprüft durch die Dreikönigsaktion werden die Spendengelder wirksam eingesetzt: Schutz für Kinder, Ausbildung für Jugendliche, gesicherte Nahrung und sauberes Wasser, Einsatz für Menschenrechte und Umweltschutz, für kirchliche, sozial engagierte Basisgemeinschaften. Im Jahr 2026 liegt der besondere Fokus auf „Nahrung sichern“ und „Frauen und Mädchen stärken“ in Tansania.



### Du bist herzlich eingeladen, beim Sternsingen mitzumachen:

- \* Mit Krone und Stern in Könige/Königinnen verwandeln.
- \* Den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr bringen.
- \* Mit den Spenden vielen Menschen in Not helfen.
- \* Gemeinsam Spaß haben, Abenteuer erleben und Süßes naschen.

### Sternsingerprobe & -einteilung:

Fr 11.12.25, 17 Uhr Pfarrzentrum St. Franziskus

### Sternsingen gehen (voraussichtlich):

27.12., 3.1. und 5.1.

Frag auch gerne deine Freund/innen, ob sie dabei sein möchten. Wir suchen auch Jugendliche und Erwachsene als Begleitpersonen und Köchinnen.

**Wer nicht zu der Probe kommen kann und mitmachen möchte oder bei Fragen bitte einfach bei Seelsorgerin Elisabeth Kronreif anrufen oder eine Nachricht schreiben (0676 87766052).**



# Elektro Luger GmbH

Profitieren Sie von 30 Jahren Berufserfahrung

Benno-Maijerstr. 13, 5282 Ranshofen  
Tel. Nr. 0043-(0)664 3546969

## AUS UNSERER MITTE VERSTARBEN

Josef Kovacs  
Monika Ehrschwandtner  
Günter Bittner

September 2025  
Oktober 2025  
Oktober 2025



### Was Sie noch interessieren könnte ...

#### „Durch Oberbayern in den Allgäu“

Reise der Pfarrgemeinde  
St. Franziskus vom  
4. bis 7. Mai 2026

Wunderschöne Landschaften,  
malerische alte Städte wie  
Landsberg am Lech, Lindau,  
Kempten, Wallfahrtskirchen  
und Klöster, Blumenpracht auf  
der Insel Mainau im Bodensee  
erwarten uns.

Anmeldung ab Jänner 2026.



#### Es ist schön helfen zu können – vielen Dank für Ihre Spende!

Silberner Sonntag (September–Oktober)	€ 450,-
Pralinenverkauf am Weltmissionssonntag	€ 419,40
Elisabethsonntag	€ 765,-

Auch heuer erfreuten am Elisabethsonntag die Knödelvariationen (Spinat-, Kaspress-, Grammel- und Tiroler Speckknödel mit Sauerkraut) die Gottesdienstbesucher/innen. Nach dem Gottesdienst wurden die von der kfb-Frauenrunde zubereiteten Knödel mit großem Appetit verspeist.

Ein großes Lob und herzlicher Dank an die Frauenrunde für das Spenden und Vorbereiten der Knödel und die ganze Durchführung!



#### GEHIRNTRAINING EINMAL ANDERS

Wenn wir unsere FINGER gezielt bewegen,  
wird das Gehirn genauso gut durchblutet,  
als wäre der ganze Oberkörper aktiv.

Unsere heutige Fingerübung nennt sich: Jäger und Hase

Deine rechte Hand ist der Hase. Den Zeige- und Mittelfinger streckst du nach oben.

Der Handrücken zeigt zu dir.



Deine linke Hand ist der Jäger:  
der Zeigefinger zeigt zum Hasen,  
der Daumen ist ausgestreckt  
nach oben. Der Handrücken  
zeigt von dir weg.



Osternbergerstraße 5  
A-5280 Braunau/Inn  
Tel.: 07722 / 62425



## WIR LADEN EIN

**Weihnachtsgottesdienste Seite 7**

**29.11.–21.12. Umgekehrter Adventkalender**

Abgabestelle: Werktagskapelle St. Franziskus (Mo–Sa täglich geöffnet, ca. 9–17 Uhr, So vor/nach dem Gottesdienst)

**Mi 3.12., 10.12., 17.12.**

6.30 **Rorate**, anschließend gemeinsames Frühstück

**Do 4.12., 18.12., 8.1., 22.1., 5.2., 26.2.**  
ab 14.30 **Seniorencafé**

**So 7.12. 2. Adventsonntag**

10.15 Sonntagsmesse  
Besuch des Hl. Nikolaus

**Mo 8.12. Mariä Empfängnis**

10.15 Feiertagsmesse

**Di 9.12. Die Suche nach dem kleinen Glück**

17.00 Adventliche Lesung mit Musik,  
Angebot der Caritas Service-  
stelle f. Pflegende Angehörige  
Freiwillige Spenden erbeten.  
Information und Anmeldung bei  
Christine Wally-Biebl, 0676 8776 2439,  
[christine.wally-biebl@caritas-ooe.at](mailto:christine.wally-biebl@caritas-ooe.at)

**Do 11.12., 15.01., 12.02.**

8.00 **Gebet & Guglhupf**



Morgenandacht mit Bild-  
betrachtung mit Mag. Anton  
Planitzer, anschl. gemein-  
sames Frühstück

17.00 Sternsingerprobe u. Einteilung

**So 14.12. 3. Adventsonntag**

10.15 Sonntagsmesse  
mit Sammlung „Sei-so-frei“  
Musikalische Gestaltung:  
Chorgemeinschaft Liederkranz

**Fr 19.12.**

17.00 Adventwanderung  
19.00 Besinnungsfeier, gestaltet von  
der Frauenrunde

**So 21.12. 4. Adventsonntag**

10.15 Sonntagsmesse

**27.12.–5.1. Die Sternsinger/innen**

sind in unserer Pfarr-  
gemeinde unterwegs.

**20-C+M+B-26**

**So 28.12. Fest der Hl. Familie**

10.15 Sonntagswortgottesfeier

**Mi 31.12. Silvester**

16.30 Jahresschlussfeier  
mit Sektempfang

**Do 1.1.2026 Neujahr**

10.15 Feiertagsmesse

**Di 6.1. Erscheinung des Herrn, Hl. 3 Könige**

10.15 Sternsingergottesdienst

**Di 13.1.**

19.00 **Ökumenischer Gottesdienst**  
anlässlich der Gebetswoche  
für die Einheit der Christen

**Di 27.1.**

Start des neuen **SelbA-**  
Trainingsblocks  
mit Elisabeth Schaufler  
(9.00–10.30)



**So 1.2.**

10.15 Sonntagsmesse  
mit Kerzenegnung  
und Blasiussegen

**So 15.2. Faschingssonntag**

10.15 Familiengottesdienst

**Mi 18.2. Aschermittwoch**

Beginn der österlichen Bußzeit  
18.00 Gottesdienst mit Auflegung  
des Aschenkreuzes

**So 22.2. 1. Fastensonntag**

10.15 Wortgottesfeier

**So 1.3. 2. Fastensonntag**  
10.15 **Familienfasttag**

anschl. Suppenessen  
und Pfarrcafé

*Für Aktuelles oder etwaige Terminänderungen informieren Sie sich bitte in den Verlautbarungen, Aushängen im Schaukasten oder auf unserer Website:*

[www.dioezese-linz.at/pfarre/4048](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048)

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinde St. Franziskus

Redaktsions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianistraße 20

Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglstraße 22

Linie des Blattes: Kommunikationsorgan

der röm.-kath. Pfarrgemeinde Braunau-St. Franziskus

Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144

E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at

Website: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4048](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048)

Bankverbindung: Konto: AT33 1504 0002 0110 8156, lfd. auf Pfarrkirche St. Franziskus

Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, lfd. auf röm.-kath. Pfarrkirche

St. Franziskus, Selbstbesteuerung

Redaktion: Ingrid Braschel, Elisabeth Kronreif, Elisabeth Schaufler, Gerlinde Seeburger

Verwendetes Papier: 90% Altpapier